

SC Weßling II – SV Mammendorf II 2:1 (1:0)

Vergangenen Sonntag spielte die Reserve des SC Weßling zu Hause gegen den Tabellenführer SV Mammendorf.

Nach zwei „verpatzten“ Spielen gegen zwei Mannschaften aus dem Tabellenkeller war das Selbstvertrauen der Weßlinger Kicker nicht gerade auf dem Höhepunkt. Spielte man die letzten Spiele noch ohne Coach, hatte man dieses Wochenende wieder Trainer Tony Wohlmann, der an der Außenlinie die Fäden in der Hand hielt. Er vermochte es auch, einen Funken der frischen Energie aus dem Urlaub auf die Mannschaft zu übertragen.

Die Partie begann verhalten, beide Mannschaften tasteten sich gegenseitig ab. Der SCW versuchte zunehmend Druck aufzubauen und den Gegner in Bedrängnis zu bringen, doch die Mammendorfer hielten dagegen und kamen auch ihrerseits zu der ein oder anderen Chance. Nach einer knappen halben Stunde gelang Markus Ullmann ein Geniestreich, als er sich nach einem Einwurf an der Grundlinie Richtung SVM-Tor durchtanzte und als Sieger aus dem Stürmer-Torwart-Duell hervorging (28.).

Das Spiel war im weiteren Verlauf sehr ausgeglichen, bis die Gäste aus Mammendorf überraschend zum Ausgleich (68.) kamen. Die Hausherren waren bis dahin weit gekommen und gaben sich nicht auf. Man kämpfte weiter und so gelang es Yannick Neurath kurze Zeit später mit furiosem Tempodribbling an zwei Gegenspielern vorbeizukommen und den SCW in erneute Führung zu schießen (72.).

Die letzte Aktion des Spiels sorgte noch für unnötige Spannung, als SCW-Keeper Matthias Keller den Ball zu lange in der Hand behielt. Dass im Gäste-5er ein verletzter Gegenspieler lag, interessierte den Schiedsrichter, der die Partie souverän leitete, jedoch nicht. Den darauf folgenden indirekten Freistoß konnten die Gäste zur Freude des SC Weßling nicht verwerten und somit blieb es beim 2:1.

Mit dem neuen 4. Tabellenplatz schnuppert die Reserve des SCW wieder an die Spitzengruppe der B-Klasse 1 und kann voller Vorfreude auf das Derby gegen den SV Inning blicken.

Corbinian Schedlbauer

Kader:

Keller – Meisinger, Koller J., Erlacher L., Schmid – Lang, Dyrda, Hammer, Schedlbauer – Wunderl, Ullmann

Kager, Neurath, Hegteusch T.